

WUSV-IGP Championship, October 7–11, 2026, Nova Gorica, Slovenia

First and foremost, I would like to thank the WUSV board for the invitation and for the trust placed in me to judge Phase B (obedience) of this championship. It was a great honor to take on this role, and I carried out the task with complete integrity, a clear conscience, and great dedication.

Obedience is no simple matter, and the introduction of the new program has certainly not made things any easier for the handlers. While many are still fixated on the squares marked out for the retrieve exercises, that is, in reality, the least of one's concerns. For our German Shepherd—the finest & best working dog in the world—it makes absolutely no difference whether a square, a circle, or a triangle is drawn on the field; those are merely headaches for the organizers tasked with marking the ground. The most significant change implemented is the requirement for a different type of behavior and state of mind from the dogs. The expectation is for dogs to conduct themselves in a natural, calm, and confident manner, while demonstrating a clear focus on and cooperation with their handler. We do not want to see dogs staring aimlessly into space or keeping their focus fixed solely on the handler's back. It is also required that the dogs move in a normal manner, without any exaggerated or unnatural head or body posture.

Observing on a weekly basis that this concept is not yet widely understood, I made a concerted effort to communicate this clearly during my evaluations and in the critiques held throughout this championship, both for the benefit of the handlers and the audience.

As for the organization of the championship, I have nothing but praise. Every aspect related to my phase was handled with meticulous care and organized to perfection. Colleague judge Miran Mars handled everything perfectly, and the field staff carried out their duties with great precision. The intake of the dogs, reporting in, group management, the gunfire, the use of assistants, microchip checks, and the handling of the microphone—in short, everything ran smoothly and professionally. The secretariat, led by Stefania Marinello, also operated with great accuracy, ensuring that the correct judging forms were always provided on time and sorted in the proper order. Congratulations to the entire organizing team—outstanding work !!!

A total of 136 participants from 37 countries started in the championship. Of these, 125 were ultimately starting in Section B.

The following qualifications were awarded:

Excellent – 0

Very Good – 11

Good – 66

Sufficient – 36

Insufficient – 11

Disqualification – 1

While the qualifications might not fully reflect it, I can say that we witnessed some very solid work in the field. Many participants have clearly grasped the message and are actively addressing the focus areas of the new program. What particularly impressed me was how well the majority of the dogs jumped, combined with their very fast retrieving. The “send-away” (or “go-out”) was also an exercise that a great many of the dogs performed excellently.

In closing, I would like to thank a few people who assisted me during this championship.

First and foremost, my fellow judge, Natasa Zivko from Slovenia, who took charge of the "down-stay" exercise and carried out her duties with great diligence.

I would also like to express my sincere thanks to the head judge for this event, Hans Graf from Switzerland. He provided tremendous support both during and leading up to the championship, and it was a great pleasure working with him.

Finally, I would like to thank Jens-Peter Flügge, who served as a “volunteer judge”. Previously, I could only put a face to the name, but I got to know him better during this championship. He is a pleasant person with a keen eye for dogs. Our evaluations were remarkably consistent, and I wish him the very best of luck at any future events where he may be called upon to officiate as a judge.

With sporty regards,

Rinus Bastiaansen, Belgium

WUSV-IGP-WM, 7.–11. Oktober 2026, Nova Gorica, Slowenien

Zunächst möchte ich dem WUSV-Vorstand für die Einladung danken und für das Vertrauen, das er mir entgegengebracht hat, indem er mich als Richter für die Abteilung B (Unterordnung) bei dieser Weltmeisterschaft eingesetzt hat. Es war mir eine große Ehre, diese Aufgabe zu übernehmen; ich habe sie mit absoluter Integrität, reinem Gewissen und großem Engagement erfüllt.

Die Unterordnung ist keine einfache Angelegenheit, und die Einführung des neuen Programms hat die Situation für die Hundeführer sicherlich nicht leichter gemacht. Während sich viele noch immer auf die für die Apportierübungen markierten Quadrate konzentrieren, ist dies in Wirklichkeit das geringste Problem. Für unseren Deutschen Schäferhund – den weltweit besten Gebrauchshund – spielt es absolut keine Rolle, ob ein Quadrat, ein Kreis oder ein Dreieck auf dem Platz aufgezeichnet ist; das sind lediglich Dinge, die den Organisatoren bei der Platzmarkierung Kopfzerbrechen bereiten. Die bedeutendste Änderung besteht in der Anforderung eines anderen Verhaltens und einer anderen geistigen Haltung der Hunde. Es wird erwartet, dass sich die Hunde natürlich, ruhig und selbstsicher präsentieren, während sie gleichzeitig einen klaren Fokus auf ihren Hundeführer zeigen und mit ihm kooperieren. Wir möchten keine Hunde sehen, die ziellos in die Ferne starren oder ihren Blick ausschließlich auf den Rücken des Hundeführers fixieren. Zudem ist erforderlich, dass sich die Hunde auf normale Weise bewegen, ohne übertriebene oder unnatürliche Kopf- oder Körperhaltung

Da ich Woche für Woche feststelle, dass dieses Konzept noch nicht überall verstanden wird, habe ich mich während der Weltmeisterschaft – sowohl bei meinen Bewertungen als auch in den Besprechungen vor Ort – besonders darum bemüht, dies klar zu vermitteln; dies geschah sowohl im Interesse der Hundeführer als auch des Publikums.

Was die Organisation der Weltmeisterschaft betrifft, so kann ich nur voll des Lobes sein. Jeder Aspekt, der meinen Bereich betraf, wurde mit größter Sorgfalt behandelt und perfekt organisiert. Mein Richterkollege Miran Mars hat alles hervorragend koordiniert, und das Platzpersonal hat seine Aufgaben mit großer Präzision erfüllt. Die Einlass der Hunde, die Anmeldung, die Gruppe, die Schussfestigkeitsprüfung, der Einsatz der Assistent, die Chipkontrolle sowie die Handhabung des Mikrofons – kurz gesagt: Alles verlief reibungslos und professionell. Das von Stefania Marinello geleitete Sekretariat arbeitete zudem mit großer Sorgfalt; es stellte sicher, dass die korrekten Bewertungsformulare stets rechtzeitig bereitlagen und in der richtigen Reihenfolge sortiert waren. Ein großes Lob an das gesamte Organisationsteam – hervorragende Arbeit!!!

Insgesamt nahmen 136 Teilnehmer aus 37 Ländern an der Meisterschaft teil. Davon waren letztlich 125 für Sektion B gemeldet.

Folgende Bewertungen wurden vergeben:

Vorzüglich – 0

Sehr gut – 11

Gut – 66

Befriedigend – 36

Ungenügend – 11

Disqualifikation – 1

Auch wenn die Bewertungen dies vielleicht nicht vollständig widerspiegeln, kann ich sagen, dass wir im Gelände sehr solide Leistungen gesehen haben. Viele Teilnehmer haben die Zielsetzung klar verstanden und setzen die Schwerpunkte des neuen Programms aktiv um. Besonders aufgefallen ist mir das hervorragende Sprungvermögen der meisten Hunde, gepaart mit sehr schnellem Apportieren. Auch das „Voraus“ wurde von vielen Hunden außergewöhnlich gut ausgeführt.

Abschließend möchte ich einigen Personen danken, die mich während dieser Meisterschaft unterstützt haben.

Zuallererst meiner Richterkollegin Natasa Zivko aus Slowenien, die für die Übung „Ablegen unter Ablenkung“ zuständig war und ihre Aufgabe mit großer Sorgfalt erfüllte.

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an den Oberrichter der Veranstaltung, Hans Graf aus der Schweiz. Er war sowohl im Vorfeld als auch während der Meisterschaft eine große Stütze; die Zusammenarbeit mit ihm war mir ein großes Vergnügen.

Schließlich möchte ich Jens-Peter Flügge danken, der als „volunteer Richter“ fungierte. Bisher kannte ich ihn nur dem Namen nach, doch während dieser Meisterschaft konnte ich ihn besser kennenlernen. Er ist ein angenehmer Mensch mit einem geschulten Blick für Hunde. Unsere Richterentscheidungen stimmten bemerkenswert oft überein, und ich wünsche ihm für alle zukünftigen Veranstaltungen, bei denen er als Richter tätig sein wird, viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen,
Rinus Bastiaansen, Belgien

WUSV -IGP Kampioenschap 7-11 oktober 2026, Nova Gorica, Slovenië

Allereerst wil ik het WUSV bestuur bedanken voor de uitnodiging en het vertrouwen om dit jaar de afdeling B van dit kampioenschap door mij te laten beoordelen. Het was een grote eer om dit te mogen doen en heb deze taak in alle eerlijkheid en geweten, met veel toewijding uitgevoerd.

Gehoorzaamheid is niet eenvoudig en de intrede van het nieuwe programma heeft het zeker niet gemakkelijker gemaakt voor de geleiders. Terwijl de meesten zich nog concentreren op de ingevoerde vierkanten bij het apporteren is dit eigenlijk maar een peulschil. Voor onze “Duitse herder” de beste gebruikshond van de wereld maakt het echt geen verschil of er een vierkant, cirkel of driehoek getekend is op het veld. Dit zijn enkel kopzorgen voor de organisatoren die het veld moeten markeren. De grootste wijziging die doorgevoerd is, houd in dat er een ander gedrag en gemoedstoestand gevraagd wordt van de honden. Men wil dat de honden zich normaal, rustig en zelfzeker kunnen gedragen. Waarbij men terug aandacht en samenwerking met de geleider wil zien. Geen honden die ergens doelloos naar de sterren staren of achter op de rug van de geleider hun focus houden. Tevens wordt er gevraagd dat de honden zich op een normale manier bewegen zonder overdreven onnatuurlijke hoofd- en lichaamshouding. Omdat ik wekelijks ervaar dat dit door de grote massa nog niet begrepen is heb ik ook geprobeerd dit duidelijk mee te geven in de keuringen en in de besprekingen op dit kampioenschap, zowel voor de geleiders als voor het publiek.

Over de organisatie van het kampioenschap heb ik niets anders dan lof. Alles wat met mijn afdeling te maken had, was gewoonweg tot in de puntjes verzorgd en optimaal geregeld. Collega keurmeester Miran Mars had alles prima in handen en het veldpersoneel was heel correct met hun uitvoering. De inlaat van de honden, aanmelden, de groep, het schieten, assistent, chipcontrole, aanbieden Microfoon, kortom alles verliep heel correct en gesmeerd. Ook het secretariaat onder leiding van Stefania Marinello verliep heel secuur, telkens tijdig de correcte keurformulieren en in de juiste volgorde gesorteerd. Proficiat aan het hele organisatie team . Top arbeid !!!

In het kampioenschap zijn er 136 deelnemers gestart uit 37 landen. Hiervan zijn er uiteindelijk 125 aangemeld voor afdeling B.

Volgende kwalificaties zijn hier toegekend :

Uitmuntend – 0

Zeer Goed – 11

Goed – 66

Voldoende – 36

Onvoldoende – 11

Diskwalificatie – 1

In de kwalificaties komt het misschien niet tot uiting, toch kan ik zeggen dat we heel degelijk werk gezien hebben op het terrein. Door velen is de boodschap wel begrepen en er wordt duidelijk gewerkt aan de aandachtspunten van het nieuwe programma. Positief opgevallen is voor mij zeker het zeer goed springen van het merendeel van de honden in combinatie met heel snel apporteren. Ook de “vooruit” is een oefening die door heel veel honden prima uitgevoerd werd.

Om af te sluiten moet ik nog enkele mensen bedanken die mij bijgestaan hebben op dit kampioenschap.

Allereerst mijn collega keurmeester Natasa Zivko uit Slovenië, die het afliggen voor haar rekening genomen heeft en dit ook heel plichtsbewust heeft uitgevoerd.

Dan wil ik me ook heel hartelijk bedanken bij de hoofdkeurmeester van dit evenement, Hans Graf uit Zwitserland. Hij was een grote steun tijdens en tevens voor dit kampioenschap en daarenboven was het een heel aangename samenwerking.

Dan rest mijn nog Jens-Peter Flügge te bedanken, hij was aangeduid als “volunteer keurmeester”. Voorheen kon ik een gezicht bij de naam plakken, maar Ik heb hem gedurende dit kampioenschap beter leren kennen. Een aangenaam persoon met goed oog voor de honden. Onze keuringen verliepen opmerkelijk gelijklopend en ik wens hem heel veel succes op een van de volgende gelegenheden waar hij zal ingezet worden als keurmeester.

Met sportieve groeten,
Rinus Bastiaansen, België

